



Dos und Don'ts für interprofessionelle Weiterbildungen

Interprofessionelle Weiterbildungen sind insbesondere in Netzwerkkontexten eine Möglichkeit, neben der gemeinsamen Beschäftigung, mit den Inhalten auch das Miteinander im Netzwerk zu stärken, einander besser kennen zu lernen, voneinander zu lernen und die Perspektivenvielfalt auf inhaltliche Fragestellungen zu nutzen. Gleichzeitig können solche Weiterbildungsformate auch herausfordernd sein, beispielsweise wenn genutzte Praxisbeispiele zu homogen für eine Berufsgruppe zugeschnitten sind, so dass für andere Teilnehmendengruppen die Bezüge fehlen oder wenn Hierarchien und Sprach- und Verständigungsschranken unterschiedlicher Berufskulturen vordergründig werden.



Dieses Arbeitsblatt lädt dazu ein, aus eigenen Erfahrungen heraus Wünsche für die Gestaltung interprofessioneller Weiterbildungen in Form von Dos und Don'ts zu formulieren.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Kopiervorlage der Perspektivenblätter zur Gestaltung interprofessioneller Weiterbildungen. Kleingruppen von Personen, die einen ähnlichen beruflichen Hintergrund haben, füllen aus ihrer Perspektive ein solches Blatt aus. Anschließend werden die Blätter für alle sichtbar aufgehängt und geteilt.

Datum:

Einschätzung durch:



Perspektivenblatt zur Gestaltung interprofessioneller Weiterbildungen

Bitte überlegen Sie gemeinsam, was Sie sich für die Gestaltung von interprofessionellen Weiterbildungen wünschen (= Dos). Wie sollten solche Veranstaltungen gestaltet sein, damit Sie aus Ihrer Sicht wirkungsvoll und praxisnah sind. Wenn Ihnen Punkte einfallen, die vermieden werden sollten, haben Sie dafür in der rechten Spalte Platz (= Don'ts).

Perspektive der Kleingruppe: _____



--	--

Datum:

Einschätzung durch: